RheinEnergie / SPIE

E-Mobilität aus einer Hand

[26.06.2019] TankE soll bundesweit Dienstleistungen rund um Elektromobilität anbieten. Das Unternehmen ist ein Joint Venture von RheinEnergie und SPIE.

Der Kölner Versorger RheinEnergie und das Unternehmen SPIE gründen das Joint Venture TankE. Wie beide Partner melden, soll das Gemeinschaftsunternehmen bundesweit alle Dienstleistungen für E-Mobilität aus einer Hand anbieten. Dazu gehören insbesondere Planungs- und Beratungsleistungen, die Installation, das Management und der Service für Betreiber von Ladesäulen. Kommunen und Stadtwerken ermögliche TankE außerdem den Vertrieb des gesamten Produkt- und Leistungsportfolios unter eigenem Namen.
Die bereits bestehende Marke TankE steuert RheinEnergie zum Joint Venture bei. Im TankE-Verbund haben sich nach Angaben des Energiedienstleisters bereits rund 20 Stadtwerke zusammengeschlossen. Der Verbund umfasse derzeit mehr als 600 öffentlich zugängliche Ladepunkte. RheinEnergie entwickelt und vertreibt außerdem über die Tochter ChargeCloud ein flexibles IT-Backend-System für Lade-Infrastruktur, mit dem sich diese vernetzen, betreiben, überwachen und analysieren lässt.
SPIE, ein Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen, bringe seine Kompetenzen bei der Planung und Installation sowie der späteren Bewirtschaftung und Instandhaltung der Lade-Infrastruktur in das Joint Venture ein und biete zudem eine schnelle Störungsbeseitigung.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, RheinEnergie, SPIE